



# **Funk- Innen-/Außensensor S 300 IA**

## **Bedienungsanleitung**

# Inhalt

<b>1. Allgemeines und Funktion.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Stromversorgung .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Montage und Inbetriebnahme .....</b>	<b>4</b>
<b>4. Adressierung .....</b>	<b>4</b>
<b>5. Batteriewechsel .....</b>	<b>5</b>
<b>6. Reichweite .....</b>	<b>7</b>
<b>7. Sicherheits- und Betriebshinweise .....</b>	<b>8</b>
<b>8. Technische Daten .....</b>	<b>8</b>

1. Ausgabe Deutsch 3/2011

Dokumentation © 2005 ELV Electronics Limited

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

62939 Y2011V1.03

## **1. Allgemeines und Funktion**

Der Innen-/Außensensor S 300 IA ermöglicht eine genaue Erfassung der Temperatur und die Übermittlung per Funk an eine geeignete Wetterstation wie der ELV WS 200/300 oder WS 300 PC.

Der Temperatursensor ist über eine 1,5 m lange Zuleitung vom Funksensor abgesetzt und ermöglicht so die Messung z. B. von Bodentemperatur, Temperaturmessung an Gegenständen (Mauern, Gefäßen usw.), kurzzeitige Messung von Wassertemperatur o. ä. (Der Sensor und das Gerät dürfen nicht dauerhaft unter Wasser getaucht werden).

Der Innen-/Außensensor arbeitet ausschließlich mit Funk-Datenübertragung. Sie können so den Sensor bis zu 100 m (abhängig von den örtlichen Verhältnissen, siehe Abschnitt „Reichweite“) von der Basisstation entfernt aufstellen bzw. montieren.

**Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett vor der ersten Inbetriebnahme, um Funktionsstörungen und Fehlbedienungen zu vermeiden und eine ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten.**

## **2. Stromversorgung**

Der Betrieb des Funk-Sensors erfolgt mit 2 Mignonzellen.

Das Einlegen der Batterien erfolgt nach Abschrauben des Gehäusedeckels. Beachten Sie die Polaritätsangaben in der Batteriekammer und legen Sie die Batterien entsprechend ein. Schließen Sie das Gehäuse wieder.

### **3. Montage und Inbetriebnahme**

Dieser Sensor kann **frei** entsprechend den Ausführungen im Abschnitt „Adressierung“ und denen der Bedienanleitung der Wetterstation **adressiert** werden.

Nach der Adressierung können Sie das Elektronik-Gehäuse am gewünschten Montageort mittels zweier Schrauben anbringen oder ablegen und den Temperatursensor am oder im gewünschten Objekt mittels Klebeband oder einer Schelle anbringen bzw. ablegen.

### **4. Adressierung der Funk-Sensoren**

Das Außensensorkonzept ermöglicht den gleichzeitigen Einsatz von bis zu 8 Außensensoren. Jedem Sensor im System ist dabei eine Sensor-Adresse zuzuordnen, die es dem Empfänger ermöglicht, den Sensor störungsfrei in das Gesamtsystem zu integrieren. Werksseitig ist jeder Sensor als Sensor 2 eingestellt. Die programmierbare Zuordnung ist aus rechts oben stehender Skizze ersichtlich.

Sensor	Jumper			Jumper			Sensor
		1	0		1	0	
8	JP1		A0	JP1		A0	4
	JP2		A1	JP2		A1	
	JP3		A2	JP3		A2	
7	JP1		A0	JP1		A0	3
	JP2		A1	JP2		A1	
	JP3		A2	JP3		A2	
6	JP1		A0	JP1		A0	2
	JP2		A1	JP2		A1	
	JP3		A2	JP3		A2	
5	JP1		A0	JP1		A0	1
	JP2		A1	JP2		A1	
	JP3		A2	JP3		A2	

Die Adressierung kann durch Sie selbst mittels Kodierbrücken auf der Leiterseite der Sensorplatine vorgenommen werden. Dazu ist zunächst der Gehäusedeckel abzuschrauben.

Danach sind die Kodierbrücken entsprechend der Adressierungstabelle zu setzen.

## 5. Batteriewechsel

Die Batterien haben eine Lebensdauer von bis zu 3 Jahren (Alkaline-Batterien). Sie sind zu wechseln, wenn die Anzeige des entsprechenden Sensors im Display des Basisgerätes für mehr als 24 Stunden ausbleibt und keine allgemeine und länger

andauernde Störung der Funkstrecke in Betracht kommt, die im allgemeinen daran zu erkennen ist, dass die Datenübertragung weiter, in der Nähe liegender Sensoren ebenfalls ausgefallen ist (s. Abschnitt „Störungen“ in der Bedienungsanleitung der Wetterstation).

Der Batteriewechsel erfolgt durch Abschrauben des Gehäusedeckels, Entnahme der verbrauchten Batterien und polrichtiges Einlegen zweier frischer Zellen des Typs LR 6 / Mignon entsprechend der Markierung in der Batteriekammer. Nach dem Aufsetzen des Gehäusedeckels ist der Sensor wieder einsatzbereit.

Spätestens nachdem das Basisgerät seine turnusmäßige Sensorsuche (um 8 Uhr und um 18 Uhr) durchgeführt hat, müssen die Daten dieses Sensors wieder auf dem Display erscheinen.



### **Achtung, Batterieverordnung beachten!**

Verbrauchte Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie diese Batterien und Akkus bei Ihrem örtlichen Händler oder bei einer öffentlichen Sondermüll- bzw. Batteriesammelstelle ab.

## 6. Reichweite

Die Freifeldreichweite, d. h. die Reichweite bei Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger, beträgt unter optimalen Bedingungen 100 m.

Wände und selbst Stahlbetonkonstruktionen können durchdrungen werden, wobei sich die Reichweite jedoch entsprechend reduziert. Eine verminderte Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Hochfrequenzstörungen aller Art
- Bebauung jeder Art oder Vegetation
- Der Abstand des Senders oder Empfängers zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Erdboden) beeinflusst die Strahlungscharakteristik und somit die Reichweite.
- Breitbandstörungen in Stadtgebieten können Pegel erreichen, die den Signal-Rauschabstand im gesamten Frequenzband verkleinern, wodurch sich die Reichweite verringert.
- Geräte mit benachbarten Arbeitsfrequenzen können ebenfalls den Empfänger beeinflussen.
- Schlecht abgeschirmte PCs können in den Empfänger einstrahlen und die Reichweite vermindern.

## 7. Sicherheits- und Betriebshinweise

- Das Gerät enthält keine durch Sie zu reparierenden Teile. Senden Sie es im Fehlerfall an unseren Service ein.
- Bei unsachgemäßer Montage, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und unbefugtem Eingriff erlischt die Garantie.

## 8. Technische Daten

Messintervall: ..... 3 min

Sendefrequenz: ..... 868,35 MHz

Reichweite im Freifeld: ..... max. 100 m

Umgebungstemperatur

Funkgehäuse: ..... -20,0 °C bis +55,0 °C

### Temperaturmessung:

Temperaturbereich: ..... -29,9 °C bis +70,0 °C

Auflösung: ..... 0,1 °C

Genauigkeit: .....  $\pm 1$  °C

Spannungsversorgung: ..... 2 x LR6/Mignon/AA

### Entsorgungshinweis

#### Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

